
TOP

Vorlage des Oberbürgermeisters der Stadt Krefeld Nr. **4323 /17**

öffentlich

Anlage-Nr.

FB/Geschäftszeichen: - -

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:
Bezirksvertretung Nord	23.11.2017

Betreff

Verbindungsweg Horstdyk - Kanesdyk
-und Antrag der SPD-Fraktion v. 20.09.2017-

Beschlussentwurf:

Die Bezirksvertretung Nord beauftragt die Verwaltung, die fehlenden Flächen für den B-Plan 445 gemäßen Ausbau des Verbindungswegs Horstdyk - Kanesdyk als Geh- und Radweg schnellstmöglich freihändig zu erwerben oder ggf. ein Vorkaufsrecht zu erwirken.

Die Bezirksvertretung Nord beauftragt die Verwaltung, eine Vorplanung für den im B-Plan 445 festgesetzten Verbindungsweg als Geh- und Radweg Horstdyk - Kanesdyk zu erstellen.

Unmittelbare finanzielle Auswirkungen

ja

X nein

Finanzielle Auswirkungen und Begründung auf den Folgeseiten

Finanzielle Auswirkungen

Vorlage-Nr. 4323 /17

Die unmittelbaren finanziellen Auswirkungen des Beschlusses sind im Haushaltsplan berücksichtigt:

ja

nein

Innenauftrag: _____
Kostenart: _____
PSP-Element: _____

Nach Durchführung der Maßnahme ergeben sich keine Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft:

Personalkosten	_____
Sachkosten	_____
Kapitalkosten (Abschreibungen oder Zinsen)	_____
Kosten insgesamt	0,00 EUR
abzüglich - Erträge	_____
- Einsparungen	_____
	0,00 EUR

Bemerkungen

Der Verbindungsweg zwischen Horstdyk und Kanesdyk ist als Geh- und Radweg im B-Plan 445 als Geh- und Radweg ausgewiesen. Aufgrund fehlender Flächen ist dieser nicht ausgebaut worden. Der zu erstellende Geh- und Radweg soll eine Breite von 3,0 m erhalten. In der Anlage 1 ist die jetzige Situation dargestellt. Die Anlage 2 stellt den rechtskräftigen Bebauungsplan dar.

Der vorhandene Verbindungsweg weist an der Einmündung Horstdyk eine Breite von 1,52 m auf. Im weiteren Verlauf weitet sich der Weg auf 2,42 m. Ab dem Grundstück Horstdyk 39 ist die geplante Breite von 3,0 m bereits vorhanden .

Zur Zeit sind ca. 147 m² als Verkehrsfläche vorhanden. Benötigt werden insgesamt ca. 206 m² für den 3,0 m breiten Ausbau.

Für die fehlenden 59 m² Fläche beläuft sich der Kaufpreis zur Zeit auf 20.060,- Euro (340,- Euro je m²). Der Bau des Verbindungsweges in Pflasterbauweise verursacht Kosten in Höhe von ca. 31.000,- Euro. Die Kosten werden für den Haushalt 2019 angemeldet.

Durch den Ausbau des Verbindungswegs entsteht eine gesicherte Fuß- und Radwege Verbindung des Staderdyk, der Kleingärten und des Kanesdyk zum Inrath und hebt die räumliche und verkehrliche Trennung auf.